

Bahnhofstrasse 55
 8510 Frauenfeld
 Telefon 058 345 51 51
 Telefax: 058 345 52 52
www.umwelt.tg.ch → Downloads → Betriebsentwässerung → Bauvorhaben I + G

Formular für Baugesuche Industrie- und Gewerbe

Firma:

Branche¹:

Anzahl Mitarbeiter:

Tätigkeit/Produktion (Kurzbeschreibung):

Angaben zur Baustelle³

Baudauer < 1 Jahr > 1 Jahr > 1.5 Jahre
 Fläche < 4'000 m² > 4'000 m² > 10'000 m²
 Kubatur < 10'000 m³ > 10'000 m³ > 20'000 m³

Liegenschaftsentwässerung gemäss GEP⁴:

Mischsystem reduziertes Mischsystem Trennsystem
 Fläche der gesamten Parzelle: _____ m² Dachfläche: _____ m²

Bei Dach- und Vorplatzflächen von insgesamt mehr als 1000 m² sind folgende zusätzliche Angaben und Unterlagen erforderlich:

Für die Parzelle nach GEP festgelegter Abflussbeiwert:

Schmutzwasserkanalisation: _____ Meteorwasserkanalisation: _____

Ermittelter Abflussbeiwert für die Parzelle nach beigelegtem hydraulischem Nachweis: _____

Vorgesehene Massnahmen bei nicht eingehaltenem Abflussbeiwert:

- _____
- Erstellung einer Retentionsanlage → Detailprojekt inklusive Dimensionierung und hydraulische Berechnung liegt bei
- Das Detailprojekt der Retentionsmassnahme wurde noch nicht festgelegt, dieses wird spätestens drei Wochen vor Baubeginn nachgereicht

Ableitung von Fremdwasser

es fällt kein Fremdwasser an

Es fällt folgendes Fremdwasser an: Brunnenwasser Sickerwasser Kühlwasser

Das Fremdwasser wird wie folgt abgeleitet:

Versickerung → oberflächlich in Mulde/Versickerungsbecken Sickerschacht

Einleitung in Gewässer → Gewässername: _____

Einleitung in Meteorwasserleitung

Ableitung von Dachwasser → (Dachfläche: _____ m²)

Dachmaterial: Ziegel Metall → Beschichtet mit..Schichtdicke:µm

anderes Material: Flachdach: extensiv begrünt Kiesklebedach

Versickerung → oberflächlich in Mulde/Versickerungsbecken Sickerschacht

Einleitung in Gewässer → Gewässername: _____

Einleitung in Meteorwasserleitung Einleitung in Schmutzwasserkanalisation

¹ Branchenspezifizierung: z.B. Tiefbau, Hochbau, Transportunternehmen, Garage, Metallbau, Galvanik, Schreinerei, Kunststoffverarbeitung usw.

³ Nach Definition Richtlinie Luftreinhaltung auf Baustellen (BUWAL VU-5024-D, 2002)

⁴ GEP = **G**enereller **E**ntwässerungs**p**lan (liegen bei Gemeinde auf)

Betriebliche Abwässer

- es fallen keine betrieblichen Abwässer an
- Einleitung in die Schmutzwasserkanalisation ohne Vorbehandlung
- Einleitung in die Schmutzwasserkanalisation **mit Abwasservorbehandlung***:
Welche Abwasseranlagen sollen eingebaut werden oder sind bereits installiert?
- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Neutralisation | <input type="checkbox"/> Fettabscheider | <input type="checkbox"/> Mineralölabscheider |
| <input type="checkbox"/> pH-Ausgleichsbecken | <input type="checkbox"/> Chem. Emulsionsspaltung | <input type="checkbox"/> Umkehrosmose |
| <input type="checkbox"/> Ultrafiltration | <input type="checkbox"/> Metallelimination | <input type="checkbox"/> Aktivkohlefiltration |
| <input type="checkbox"/> Abwasserrecycling | <input type="checkbox"/> andere: _____ | |
- * bitte der Baueingabe die genauen Anlagenpläne und den technischen Beschrieb beilegen.
- Detailprojekt zur Abwasservorbehandlung wird spätestens drei Wochen vor Baubeginn nachgereicht

Lagerung von wassergefährdenden Stoffen

Werden auf dem Grundstück wassergefährdende Stoffe verwendet, gelagert oder produziert?

- nein
- ja, welche: _____

Tankanlagen:

- Heizöl Menge: _____ kg/Liter
- andere Stoffe, nämlich: _____ Menge: _____ kg/Liter

Chemikalien- / Gebindelager:

- Benzin, Mineralöle Menge: _____ kg/Liter
- Chemikalien⁵ Menge: _____ kg/Liter
(Desinfektions- /Reinigungsmittel, Farben, Holzschutzmittel, Hydrauliköl, Lacke, Laugen, Lösungsmittel, Säuren, Schwermetallsalze, Spritzmittel usw.)
- gemäss separater, beigelegter Chemikalienliste (Sicherheitsdatenblätter der Produkte oder [Chemikalienlagerliste](#) beilegen)

(im Kanalisationsplan sind die Lager und Umschlagsorte einzutragen und zu bezeichnen)

Welche Sicherheitseinrichtungen sind für die Lagerung von Chemikalien, Rohstoffen und Sonderabfällen vorgesehen?

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Auffangwannen | <input type="checkbox"/> abflusslose Gruben | <input type="checkbox"/> abflusslose Lagerräume |
| <input type="checkbox"/> Auffangtanks | <input type="checkbox"/> andere Anlagen: _____ | |
| <input type="checkbox"/> Sprinkleranlagen | | |

Erläuterungen/Ergänzungen

Welche Rückhaltmassnahmen für Lösch- und Havarieabwasser sind vorgesehen? (siehe Brandschutzrichtlinie VKF⁶) (Brandschutz für Lager mit gefährlichen Stoffen)

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> keine | |
| <input type="checkbox"/> zentrales Rückhaltebecken | <input type="checkbox"/> abflusslose Gruben |
| <input type="checkbox"/> abflussloses Untergeschoss | |
| <input type="checkbox"/> andere Massnahmen: _____ | |

Erläuterungen:

⁵ Liste der gelagerten, produzierten oder verwendeten Chemikalien beilegen (siehe auch [Chemikalienlagerliste](#)) (Link zu Exceltabelle "Chemikalienliste")

⁶ VKF= Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen

Sonderabfallentsorgung⁷

Welche Sonderabfallarten und Mengen fallen gemäss Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA) an?

LVA Code	Sonderabfallart gemäss VeVA-Liste	Jahresmengen (in kg)

Störfallvorsorge

Fällt der Betrieb bzw. die Verkehrsanlage in den **Geltungsbereich der Störfallverordnung** (StFV, [SR 814.012](#))? Ja Nein wenn ja, bitte Chemikalienlagerliste einreichen

Luftreinhaltung

Feuerungen

Feuerungsanlagen Bestehend Ersatz Neu
 Anzahl Feuerungsaggregate
 Zweck der Feuerungen Raumwärme / Warmwasser (< 110°C)
 Heisswasser (>110°C), Dampfkessel
 Sonstige Prozesswärme⁸

Brennstoff Naturbelassenes Holz Öl / Erdgas
 Restholz (Holzverarbeitung) Biogas⁹
 Altholz (Abbruchholz, Möbel, Verpackungsholz etc.)
 Anderer Brennstoff¹⁰:

Art der Anlage, Nennleistung

- Öl- und/oder Gaskessel > 320 kW **Nennleistung**¹¹ Ja Nein
- Lufterhitzer mit Öl- oder Gasbrenner > 320 kW **Nennleistung** Ja Nein
- Holzfeuerung > 60 kW **Nennleistung** Ja Nein
- Cheminée, Schwedenofen, Kachelofen, Holzkochherd u.ä. Ja Nein
- Stationärer Verbrennungsmotor (BHKW) Ja Nein
- Falls Holzfeuerung Stückholzfeuerung Schnitzelfeuerung

Anlagen/Maschinen

- Werden Maschinen und/oder Anlagen mit Abluftabsaugung installiert Ja* Nein
- Wird eine Raumlüftung für Arbeitsräume installiert Ja* Nein
- Maschinen für mechanische Metallbearbeitung (Schleifen, Drehen, Fräsen, Bohren...) Ja* Nein
- Maschinen für thermische Metallbearbeitung (Schweissen, Brenn-, Laser-, Plasmaschneiden etc.) Ja* Nein
- Maschinen für Holzbearbeitung mit Staub-, Späne-, Sägemehl- anfall Ja* Nein
- Anlagen für Kochen, Räuchern, Rösten, Frittieren etc. Ja* Nein

⁷ weitere Sonderabfälle sind auf einem Beiblatt anzugeben

⁸ Das sind Anlagen mit **separaten Brenneranlagen oder Feuerungseinheiten** wie Einbrennöfen, Trockner, Härteöfen

⁹ Gase aus Vergärung organischer Abfälle wie Klärgas, Kompostgas, Gülle etc., ohne Deponiegas

¹⁰ Bitte möglichst genau angeben, z.B. Flüssiggas wie Propan/Butan, Deponiegas, Abfälle...

¹¹ Diese Leistung wird in der Regel vom Feuerungslieferanten angegeben

Fortsetzung Luftreinhalte-Verordnung

- Lackieranlage Ja* Nein
 für Pulverlacke Wasserlacke VOC¹²-Lacke
 Wenn Lackieranlage ungefähre VOC-Menge pro Jahr:.....kg/Jahr
- Entfettungs-/Reinigungsanlage Ja* Nein
 für folgende Entfettungs-/Reinigungsmittel VOC nur wässrige Produkte
- Sonstige Anlagen mit Verarbeitung oder Einsatz von VOC, nämlich: *:.....

- Falls der Betrieb mit VOC oder VOC-Produkten umgeht oder solche verwendet werden, mit welchen Mengen?:
 bis 100 kg/a bis 2'000 kg/a bis 10'000 kg/a über 10'000 kg/a
- Sind Abluftreinigungsanlagen wie Filter, Wäscher, Abluftverbrennung, Ja* Nein
 Adsorption (z.B. Aktivkohlefilter etc.) vorgesehen
- Verbrennungsmotor für Stromproduktion¹³ Ja Nein
 Wenn Ja, Brennstoff: Diesel Erdgas Biogas
 Anderer Brennstoff:.....
 Betriebsstunden pro Jahr: h/a Nur Notstrom
 Elektrische Leistung: kW

*Wenn ja, bitte folgendes beilegen:

- Liste Anlagen und Maschinen¹⁴
- Grundrissplan mit Aufstellung Anlagen und Maschinen (Layout)
- Technische Unterlagen zu Abluftreinigungsanlagen
- Pläne Luftführung Arbeitsräume

Parkierung

- Fahrzeug-Einstellhalle Ja Nein
- Weniger als 20 Einstellplätze
- 20 und mehr Einstellplätze
- 40 und mehr Einstellplätze
- Lüftung Einstellhalle natürlich mechanisch
- Parkplätze im Freien Anzahl:

Ort / Datum:

.....

Stempel / Unterschrift:

.....

¹² VOC sind flüchtige organische Stoffe wie Verdüner, Lösemittel, Lösungsmittel etc.

¹³ Verbrennungsmotoren, die auch der Erzeugung nutzbarer Wärme dienen, werden bei den Feuerungen deklariert

¹⁴ Anhang 1, alle Rubriken der Liste vollständig ausfüllen, falls mehr als 1 Blatt nötig, bitte kopieren und mit Blattnummer versehen, weitere Hilfsmittel (Checkliste für bew.pflichtige Anlagen nach LRV, Checkliste für bew.pflichtige Prozesse nach LRV) können unter [Dokumente Luftreinhaltung](#) bezogen werden.

Bahnhofstrasse 55
8510 Frauenfeld
Telefon 058 345 51 51
Telefax: 058 345 52 52

www.umwelt.tg.ch → Downloads → Betriebsentwässerung → Bauvorhaben I + G

Anhang 1, Liste Anlagen und Maschinen, Blatt Nr.: _____

Firma: _____

Datum: _____

Int.Nr.	EE.Nr.	Bezeichnung Anlage/Maschine	Anlagenzweck	AE	F/AR	AA	ES

- AE = Abluftefassung: Wenn Absaugung an dieser Anlage/Maschine vorhanden Eintrag = E, ohne Absaugung Eintrag = K
- F/AR = Filter oder Abluftreinigung: Wenn vorhanden Eintrag = S für Staubfilter, A für andere Abluftreinigung, K =keine
- AA = Abluftableitung: Ins Freie = F, In den Arbeitsraum/Umluft = U, Teilweise ins Freie (z.B. nur im Sommer etc.)/sonst in Arbeitsraum = T
- Int.Nr. = laufende Nr. oder interne Inventarnummer; EE.Nr. = Nummer gemäss zugehöriger Emissionserklärung
- ES = Emissionsstelle: Nr. nach Emissionserklärung oder fortlaufende Nr. zuweisen, Anlagen die an gleichem Filter/Abluftaustritt angeschlossen sind, haben die gleiche ES-Nummer